

Bürgerversammlung im Stadtbezirk Sendling am 20.11.2025

Betreff

Neuordnung bzw. Herstellung der Verkehrssicherheit der Kreuzung Flößergasse/Tölzer Str. /Steinerstraße, in München Obersendling Grenze zu Mittersendling.

Antrag zum Themengebiet Verkehr

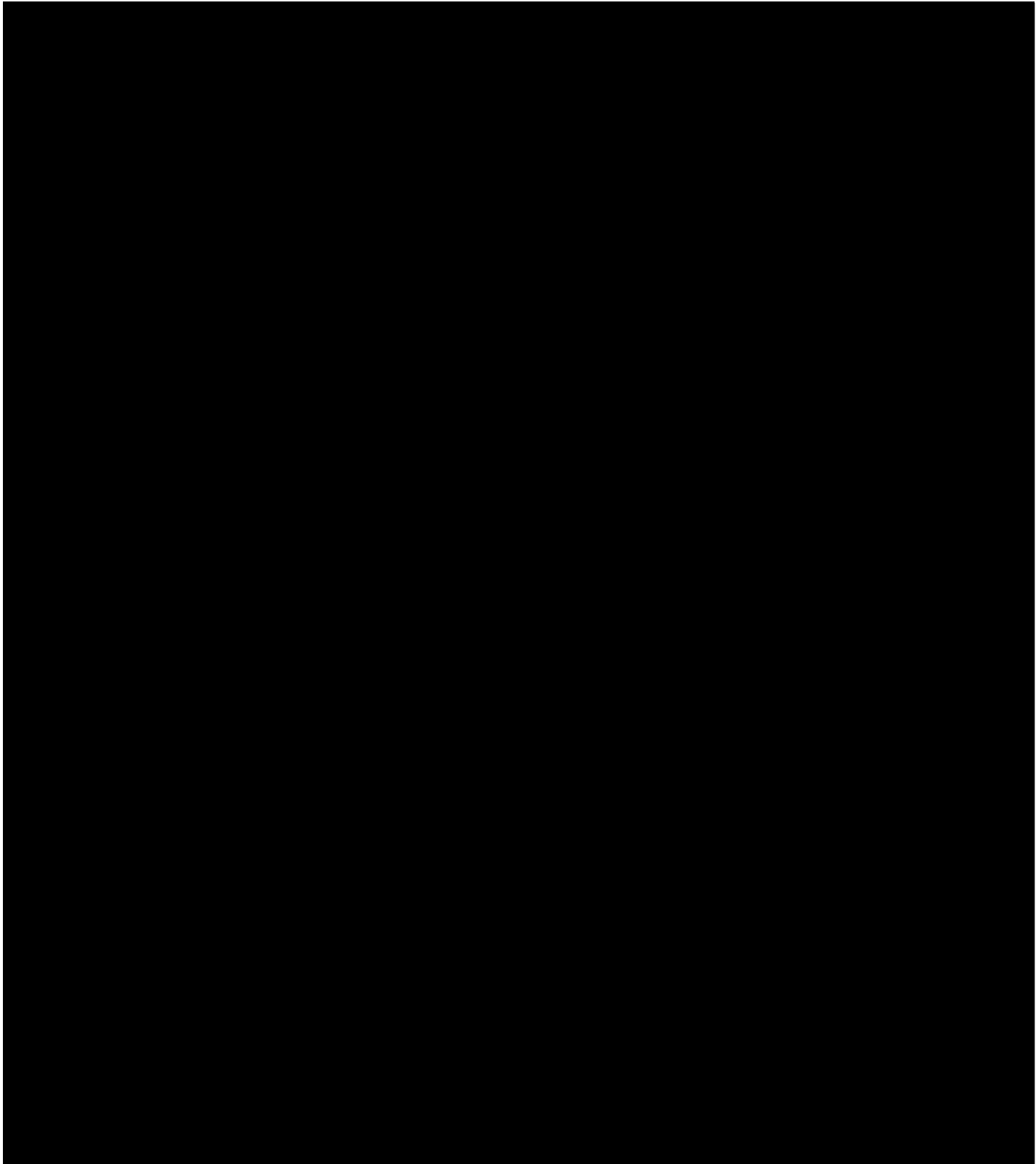
Die Bürgerversammlung möge beschließen:

1. Die Landeshauptstadt München, insbesondere das zuständige Baureferat bzw. die Kommunale Verkehrsüberwachung (KVÜ) wird gebeten die Kreuzung Flößergasse/Tölzerstr./Steinerstraße zu begehren und ein Konzept zur Neuordnung und Verkehrssicherung vorzulegen. Insbesondere ist ein geordneter und sicherer Schulweg für die Kinder, die die Grundschule Boschetsriederstr. besuchen, herzustellen. Dies beinhaltet vor allem eine klare Verkehrsführung und sichere Fußgängerüberwege an besagter Kreuzung.
2. Die Verkehrsinsel mit Litfaßsäule ist zu entfernen. Die Flächenversiegelung soll aufgebrochen und begrünt werden.
3. Im Verlauf der Flößergasse sollen Querparker zu Längsparkplätzen umgestaltet werden, um Platz für einen Radweg zu schaffen.

Zus. wech.

Handwritten signature

Handwritten text



Begründung:

Die Kreuzung Flößergasse/Tölzer Str./Steinerstraße befindet sich in einem ehemals stark gewerblich genutzten Gebiet. In den letzten Jahren sind dort auf ehemaligen Gewerbeflächen eine Vielzahl an Wohnungen entstanden, die im Schulsprengel der Boschetsrieder Grundschule liegen. Die Kreuzung befindet sich auf dem Schulweg einer Großzahl an Schülerinnen und Schülern der Boschetsrieder Grundschule. Zusätzlich befinden sich zwei Kindertagesstätten an der Kreuzung. Aufgrund der Größe der Kreuzung, der unübersichtlichen Spurführung des Verkehrs und der nicht geregelten Fußgängerüberwege stellt die Kreuzung im momentanen Zustand eine erhebliche Gefahr für die Kinder auf ihrem täglichen (Schul-)Weg dar. Das Erlernen

der eigenständigen sicheren Teilhabe am Straßenverkehr auf diesem Schulweg ist an dieser Kreuzung im momentanen Zustand nicht möglich.

Auch ist der Einsatz von Schulweghelfern nur an Kreuzungen mit Ampeln oder Zebrastreifen möglich, was eine weitere Eskalation der Gefährdung bedeutet.

Das Aufbrechen der Flächenversiegelung im Bereich der Rechtsabbiegerspur von der Steinerstraße in die Flößergasse würde das Stadtbild positiv beeinflussen und zur Reduzierung der spürbaren Sommerhitze gerade in diesem Bereich beitragen.

Die Bürgerversammlung möge das Begehren des Elternbeirats der Boschetsrieder Grundschule aufnehmen.